

## Die Schwimmwettkämpfe.

Die Wettkämpfe des Fachamtes V, Schwimmen, wurden am Samstag in der Müllerschen Badeanstalt an der Lahn ausgetragen. Die erzielten Leistungen standen fast durchweg auf beachtlicher Höhe. Im Springen der Herren (Klasse 1) ging wieder Max Schüler, Schwimmverein Gießen (124,82 Punkte), mit überlegenem Punktoorsprung als Sieger hervor; den zweiten Platz belegte Hermann Ehard, Tgm. Kassel (96,96 Punkte). Auch im Springen der Damen konnte sich die 1. Siegerin von den Gaumeisterschaften Frieda Henkel (1860 Marburg) wieder klar behaupten.

Im Mehrkampf der Herren, der nur in der Klasse 2 ausgetragen wurde, errang Fritz Werner (Lv. 1846 Gießen) vor Meyer (Lv. Großen-Linden) und vor dem Jugendlichen Köhlinger (Lv. 1846 Gießen) durch bessere Durchschnittsleistungen den ersten Sieg. Im Brustschwimmen der Herren (Klasse 1) über 200 Meter konnte in einem spannenden Rennen Fredi Mewes (Schwimmverein Gießen) mit der guten Zeit von 3,06 Minuten seinen Sieg wiederholen.

In der Klasse 2 siegte Hübner (Lv. Wehlar) mit 3:13,6 klar über den Jugendlichen Walter Döpfer (1846 Gießen), der mit 3:21,1 ebenfalls eine sehr beachtliche Zeit schwamm. Großes Interesse fanden die Rennen der Herren-Alterklassen. Während in der Klasse 32 bis 40 Jahre Fritz Pascoe (Gießener Schwimmverein) in der erstaunlichen, kaum von den Aktiven gebotenen Zeit von 1:25,6 Minuten den 1. Sieg errang, konnte in der Klasse über 40 Jahre Rudolf Kenz (Tgm. Kassel) mit Handschlag vor Franz Sauer (Lv. 1846 Gießen) den ersten Platz belegen. Im 200-Meter-Brustschwimmen der Damen (Klasse 2) konnte Margot Köhlinger (Lv. 1846 Gießen) sich bedeutend verbessern. Im 100-m-Kraulschwimmen für Herren (Klasse 1) konnte Michinger (Kurhessen Kassel) seinen Sieg wiederholen, Arnold Zimmer (Gießener Schwimmverein) belegte den zweiten Platz. In der Klasse 2 zeigten die Jugendlichen von Gießen, daß sie sich bereits in der Herren-Klasse durchzusetzen verstehen.

In der 10 × 50-Meter-Herren-Bruststaffel konnte der Gießener Schwimmverein seine Tradition bewahren und ein klar überlegenes Rennen gegen den Lv. Wehlar schwimmen. Ein scharfes Rennen lieferten sich auch der Lv. Wehlar und der Lv. 1846 Gießen in der 3 mal 50-Meter-Damen-Lagenstaffel. Wehlar siegte knapp. Eine sehr gute Zeit wurde schließlich auch im 100-Meter-Rückenschwimmen der Herren-Klasse 2, bei dem Kurt Horepfeck vom Turnverein 1846 Gießen (1:27) seinem Konkurrenten Seibert vom Turnverein Wehlar (1:26,6) mit Handschlag knapp unterlag.

Bei dem Wasserballspiel Schwimmverein Gießen gegen Lv. 1846 gewann der Gießener Schwimmverein mit 2:1 (1:1).